

Stellenausschreibung

Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) gehört zu den weltweit führenden Forschungsinstituten auf dem Gebiet der Tierseuchen, des Tierschutzes, der Tierhaltung, der Tierernährung und der Nutztiergenetik. Es gehört zu dem Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und unterrichtet und berät die Bundesregierung auf diesen Gebieten.

Am Hauptsitz Greifswald- Insel Riems ist im Institut für Virusdiagnostik zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiters (Doktorand/in) (m/w/d)

mit 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit befristet bis zum 31.12.2026 zu besetzen. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt je nach Erfüllung der Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TVöD, Tarifgebiet Ost.

Aufgaben:

Die Stelleninhaberin/ der Stelleninhaber soll praktische und organisatorische Aufgaben im Rahmen des Projektes „Understanding performance characteristics of live attenuated vaccines for the prevention and control of African swine fever in wild boar and domestic pigs“ übernehmen. Zu den Aufgaben gehören:

- Laborexperimente und tierexperimentelle Arbeiten unter Hochsicherheitsbedingungen (S4-Tier)
- Immunologische Experimente zur Aufklärung der protektiven T Zell Immunität (correlates of protection)

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Veterinärmedizin oder ein vergleichbarer Abschluss
- Gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen im tierärztlichen Umgang mit Schweinen
- Erfahrungen mit immunologischen und virologischen Labor-Methoden, idealerweise Erfahrungen im Bereich Durchflusszytometrie
- Gute MS Office-Kenntnisse

Hohe Motivation, Teamfähigkeit, eine sehr gute Arbeitsorganisation und die Bereitschaft zur Publikation der Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form werden vorausgesetzt. Für die Arbeit ist die Bereitschaft zur umfangreichen Mitarbeit an Infektionsversuchen am Schwein essentiell.

Die Tätigkeit beinhaltet den Einsatz im Sicherheitsbereich, was eine Sicherheitsüberprüfung gem. Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) und besondere Schutzvorkehrungen vor Gesundheitsgefahren erfordert. Die persönliche und gesundheitliche Eignung ist daher Voraussetzung für die Stellenbesetzung.

Das Friedrich-Loeffler-Institut, engagiert sich für ein familienfreundliches Arbeitsumfeld durch flexible Arbeitszeiten und die grundsätzliche Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung. Zu unseren Sozialleistungen gehören ein betriebliches Gesundheits- und Wiedereingliederungsmanagement, eine betriebliche Sozialberatung sowie vermögenswirksame Leistungen.

Neben einer anspruchsvollen und abwechslungsreichen Tätigkeit in einem wissenschaftlich interessanten Umfeld bieten wir Ihnen eine ausgezeichnete Forschungsinfrastruktur, die Mitarbeit in einem hochmotivierten Team sowie interessante Fortbildungsmöglichkeiten im Rahmen unserer Graduiertenschule.

Entsprechend unserer internationalen Ausrichtung begrüßen wir die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten und Ethnien.

Das Friedrich-Loeffler-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Auskünfte erteilen Frau Dr. Sandra Blome, Tel.: 038351- 7 1144/-1267/-1687 oder Sandra.Blome@fli.de und Frau Dr. Ulrike Blohm, Tel.: 038351 - 7 1236 oder Ulrike.Blohm@fli.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte schicken Sie Ihre **aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen bis zum 30.04.2024 als PDF-Dokument per Email an 022.24@fli.de** mit dem Betreff „**Stelle 022/24**“. Alternativ können Sie auch Ihre Bewerbungsmappe mit der Post an das Friedrich-Loeffler-Institut, Referat 12 Personal, Postfach 1318 in 17466 Greifswald-Insel Riems senden. Bitte beachten Sie, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen können.

Eine Eingangsbestätigung sowie die weitere Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens erfolgen per E-Mail. Bitte überprüfen Sie Ihre Spamfilter-Einstellungen.